

Die Lebensbedürfnisse der Bürger, die in der Vergangenheit unter starkem kapitalistischem Einfluß geformt wurden, werden mit dem Fortschreiten des umfassenden Aufbaus des Sozialismus immer stärker ihr eigenes sozialistisches Gepräge erhalten. Dazu gehört die vorrangige Entwicklung aller derjenigen gesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen und Dienstleistungen, die der ganzen Gemeinschaft zugute kommen und die Teilnahme der Bürger, besonders der Frauen und Mütter, an der Produktion und am gesellschaftlichen Leben erleichtern.

1. Die Entwicklung der Lebensbedingungen der Bevölkerung

Das Volkseinkommen der Deutschen Demokratischen Republik wird bis 1970 entsprechend dem Perspektivplan anwachsen. Auch im Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung wird eine weitere Steigerung entsprechend dem Perspektivplan erreicht werden.

Der Unterschied zwischen niedrigeren und höheren Einkommen wird allmählich vermindert, vor allem dadurch, daß mit der fachlichen Qualifizierung einer immer größeren Zahl von Werktätigen und mit dem wachsenden Umfang der Mechanisierung der Produktion der Anteil der unteren Lohnstufen an der Gesamtzahl der Werktätigen zurückgeht.

Durch die Erhöhung der Arbeitsproduktivität wird eine Versorgung entsprechend den Volkswirtschaftsplänen gewährleistet werden.

Die Produzenten industrieller Konsumgüter sind zur Herstellung zweckmäßiger, haltbarer, moderner und schöner Waren verpflichtet. Die Erzeugung solcher Gebrauchsgüter, die der gemeinschaftlichen Nutzung (in Hausgemeinschaften, Wohnbezirken, LPG usw.) dienen, ist besonders zu fördern. Die Organe des Handels wirken stärker auf die Industrie ein, um eine hohe Qualität der Waren zu sichern. Die Handelsbetriebe und die Betriebe der Konsumgüterindustrie sind gleichermaßen für den Absatz der Waren an die Verbraucher verantwortlich. Die Vergeudung großer Werte durch Produktion nicht notwendiger Waren und Waren schlechter Qualität wird künftig unterbunden.

Die Kapazität der Dienstleistungs- und Reparaturbetriebe für technische Gebrauchsgüter ist entsprechend dem wachsenden Bestand an solchen Gütern zu erhöhen. Neben den Produktionsgenossenschaften des Handwerks werden dafür auch leistungsfähige, technisch modern eingerichtete, industriell arbeitende volkseigene und kommunale Dienstleistungsbetriebe eingerichtet.

Der Handel wird so modernisiert, daß die gute Versorgung der Bevölke-